



Panthermedia/michaeljung



Panthermedia/mathes

### Mittwoch, 06.07.22 // 18:30 – 20:30

Ort: Energie Campus Nürnberg (EnCN) „Auf AEG“, Forum 2. OG, Fürther Straße 250, 90429 Nürnberg

#### Das Lebensende: Ein Thema für die Forschung?

Prof. Dr. Christoph Ostgathe  
Abteilung für Palliativmedizin in  
der Anästhesiologischen Klinik

Die Medizin hat viele Jahre lang einen Bogen um das Thema Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen gemacht. In den letzten Jahren hat sich die Wahrnehmung der Bedeutung eines würdevollen Sterbens sowohl in der Öffentlichkeit als auch im Gesundheitssystem langsam verändert. Palliativmedizin und Hospizarbeit haben in der Behandlung von Menschen mit fortgeschrittener Erkrankung zunehmend an Akzeptanz gewonnen. Muss nun die Forschung, die ja alle Lebensbereiche in den Blick nimmt, auch das Lebensende, das Sterben und die Trauer den Prinzipien der Wissenschaft unterziehen? Prof. Dr. Ostgathe stellt Forschungsperspektiven für das Lebensende vor und diskutiert die möglichen Auswirkungen.

### Mittwoch, 20.07.22 // 18:30 – 20:30

Ort: Aula im Schloss, Schlossplatz 4, 91054 Erlangen

#### Zwischen China und Byzanz – Kultureller Austausch entlang der Seidenstraßen

Prof. Dr. Ute Verstegen  
Lehrstuhl für Christliche Archäologie

Karawanen, Oasen, Kostbarkeiten – mit der, oder besser „den“ Seidenstraßen verbinden wir nicht nur eines der wichtigsten vormodernen Handelsnetzwerke, sondern auch einen kulturellen Austausch über Tausende von Kilometern von Europa über Zentral- und Südasien nach Fernost. Prof. Dr. Verstegen begibt sich auf genau diese Reise und berichtet darüber, dass sich nicht nur Handelsgüter wie kostbare Seiden, Gewürze und Glaswaren entlang der Seidenstraßen verbreiteten. Genauso waren diese Transportwege ein Ventil für die Ausbreitung technischer Innovationen und religiöser Ideen wie zum Beispiel das frühe Christentum in der Spätantike.

### #WISSENWOLLEN Termine Sommersemester 2022 im Überblick:

Mittwoch, 27.04.22, Nürnberg  
**Der Bericht des Weltklimarats:  
Was bedeutet er für unsere Gesellschaft?**  
Prof. Dr. Wolfgang Kießling  
Geozentrum Nordbayern, Lehrstuhl für Paläoumwelt  
Dr. Stefan Sauer, Institut für Soziologie  
Anette Debel, Institut für Geographie

Mittwoch, 11.05.22, Erlangen  
**Nachhaltigkeit – eine Frage des guten Geschmacks?  
Über die nachhaltige Transformation unserer Sinne**  
Prof. Dr. Andrea Büttner  
Lehrstuhl für Aroma- und Geruchsforschung der FAU,  
Executive Director Fraunhofer IVV

Mittwoch, 01.06.22, Nürnberg  
**Gefühle auf Probe:  
Wie in der Oper Emotionen ausgedrückt und erlebt werden**  
Prof. Dr. Clemens Risi  
Lehrstuhl für Theaterwissenschaft

Mittwoch, 22.06.22, Erlangen  
**Der Geist in der Maschine**  
Prof. Dr. Andreas Maier  
Lehrstuhl für Informatik 5 (Mustererkennung)  
Dr. Patrick Krauß  
Professur für experimentelle HNO-Heilkunde

Mittwoch, 06.07.22, Nürnberg  
**Das Lebensende: Ein Thema für die Forschung?**  
Prof. Dr. Christoph Ostgathe  
Abteilung für Palliativmedizin in der Anästhesiologischen Klinik

Mittwoch, 20.07.22, Erlangen  
**Zwischen China und Byzanz –  
Kultureller Austausch entlang der Seidenstraßen**  
Prof. Dr. Ute Verstegen  
Lehrstuhl für Christliche Archäologie

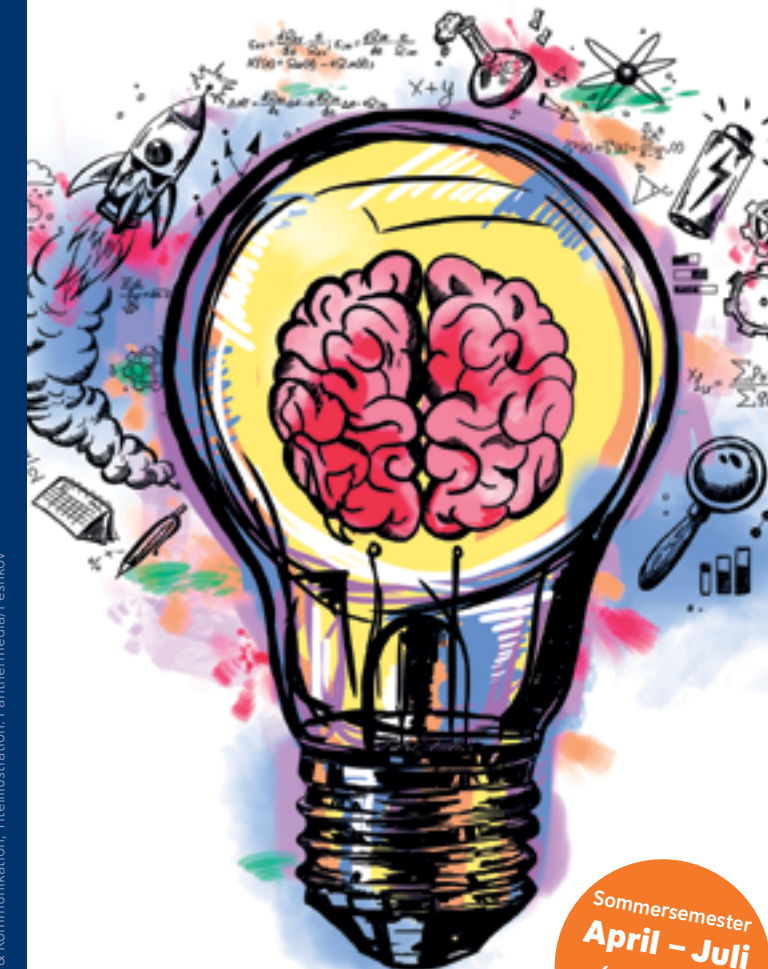
Weitere Informationen und Details unter  
[wissenwollen.fau.de](http://wissenwollen.fau.de)

**Sie haben Fragen oder Anregungen?**  
Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:  
Stabsstelle Presse und Kommunikation  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)  
[presse@fau.de](mailto:presse@fau.de)  
**+49 9131 85-70229**

in Kooperation mit



Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg



Sommersemester  
**April – Juli**  
6 x mittwochs  
ab 18:30 Uhr  
Eintritt frei

## #WISSENWOLLEN

Wissenschaft für Alle in Erlangen & Nürnberg

Herausgeber: FAU Stabsstelle Presse & Kommunikation; Titelillustration: Panthermedia/Peshkov





**Auftaktveranstaltung  
mit Podiumsdiskussion**



### Mittwoch, 27.04.22 // 18:30 – 20:30

Ort: Energie Campus Nürnberg (EnCN) „Auf AEG“  
Forum 2. OG, Fürther Straße 250, 90429 Nürnberg

#### **Der Bericht des Weltklimarats: Was bedeutet er für unsere Gesellschaft?**

Prof. Dr. Wolfgang Kießling  
Geozentrum Nordbayern, Lehrstuhl für Paläoumwelt

Ende Februar hat das Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) einen neuen Bericht veröffentlicht, der detailliert die faktischen Folgen des Klimawandels aufzeigt. Im Fokus stehen dabei Ökosysteme, die Biodiversität, aber auch die Folgen für den Menschen sowie für Kulturen, Siedlungen und Infrastrukturen.

Einer der Hauptautoren Prof. Dr. Wolfgang Kießling ist Inhaber des Lehrstuhls für Paläoumwelt am GeoZentrum Nordbayern und hat sich im Bericht vor allem mit paläontologischen Aspekten des Klimawandels und Klimaeffekten in den Ozeanen befasst.

Zum Auftakt ins Sommersemester widmet sich Kießling nun der Frage, was die Ergebnisse des Berichts konkret für uns bedeuten und macht auf Verwundbarkeiten durch den Klimawandel aufmerksam. Im Dialog mit **Anette Debel** vom Institut für Geographie und **Dr. Sauer** vom Institut für Soziologie erörtert Kießling, in welchem Maße die Gesellschaft ihr Verhalten anpassen und Umweltschutz-Maßnahmen umsetzen kann, um eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen.

### Mittwoch, 11.05.22 // 18:30 – 20:30

Ort: Aula im Schloss, Schlossplatz 4, 91054 Erlangen

#### **Nachhaltigkeit – eine Frage des guten Geschmacks? Über die nachhaltige Transformation unserer Sinne**

Prof. Dr. Andrea Büttner  
Lehrstuhl für Aroma- und Geruchsforschung der FAU,  
Executive Director Fraunhofer IVV

Auf dem Weg zu einer klimaneutralen Gesellschaft begegnen uns immer mehr nachhaltige Produkte: Ob klimaneutrale Teelichter, Kleidung oder Schokolade, die Regale im Supermarkt und im Handel füllen sich. Waren Produkte seit Jahrzehnten allein darauf ausgelegt ein Wohlbefinden beim Konsumenten auszulösen und Akzeptanz zu schaffen, stellt sich jetzt die Frage, ob klimaneutrale Produkte diese Anforderungen überhaupt noch erfüllen können und dürfen. Löst der aus recycelten Materialien hergestellte Pullover die gleiche Behaglichkeit aus wie einst der flauschige Hightech-Kunstfaserpulli? Und schmeckt die vegane Milchalternative ebenso gut wie du herkömmliche Kuhmilch? Kann man etwas auch als „nachhaltig“ wahrnehmen, möglicherweise sogar besser, sensorisch attraktiver finden? Vielleicht müssen wir auch nur unsere Sinne neu entwickeln, um anstelle von Alternativen neue Geschmacks- und Genusslebnisse zu setzen – so wie sie die Welt noch nicht erlebt hat.

### Mittwoch, 01.06.22 // 18:30 – 20:30

Ort: Museum für Kommunikation,  
Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg

#### **Gefühle auf Probe: Wie in der Oper Emotionen ausgedrückt und erlebt werden**

Prof. Dr. Clemens Risi  
Lehrstuhl für Theaterwissenschaft

Seit der Antike haben Philosophen und Musiker die Macht der Musik über die Emotionen beschworen, ganz besonders in Hinblick auf die Gattung der Oper. Hierbei werden Gefühle für das Publikum erlebbar gemacht, die den alltäglichen Emotionshaushalt häufig bei Weitem übersteigen. Prof. Dr. Risi wird diese Macht der Musik über die Emotionen anhand wichtiger Stationen der Operngeschichte und visueller Beispiele in Szenen von Monteverdi, Mozart und Verdi diskutieren. Dabei geht er insbesondere der Wechselwirkung von musikalischen Strategien und dem Körperwissen der jeweiligen Zeit nach. Das performative Gegenstück zum Vortrag wird bei der Langen Nacht der Wissenschaften am 21.05. in Erlangen stattfinden. Die mehrfach ausgezeichnete Opernregisseurin Sandra Leupold und die Sängerin Katarzyna Rabczuk werden in einer Live-Opernprobe der Arie der Donna Elvira „Mi tradi“ aus Mozarts „Don Giovanni“ der Frage nachgehen, ob und wie extreme Emotionen einer Opernfigur und deren gewünschte Effekte auf das Publikum geprobt – also ausprobiert – werden können.

### Mittwoch, 22.06 // 18:30 – 20:30

Ort: Digital Health Innovation Platform d.hip,  
Henkestraße 127, 91052 Erlangen

#### **Der Geist in der Maschine**

Prof. Dr. Andreas Maier  
Lehrstuhl für Informatik 5 (Mustererkennung)  
Dr. Patrick Krauß  
Professur für experimentelle HNO-Heilkunde

Der Unterschied zwischen Mensch und Maschine ist das Bewusstsein – sich selbst wahrnehmen, emotional auf Reize der Umgebung reagieren, Sprache verarbeiten und sich an die Vergangenheit erinnern. Für diese Fähigkeiten ist unser Gehirn verantwortlich. Dieses besteht wie Computermodelle aus neuronalen Netzwerken. Kann eine Maschine dann nicht auch selbstbewusst sein? Oder ist die Komplexität des menschlichen Geistes nicht durch Computer zu erfassen?

Viele WissenschaftlerInnen der Philosophie, Neurowissenschaft und Informatik beschäftigen sich damit, was das menschliche Bewusstsein ausmacht, wie es in unserem Gehirn entsteht und wie diese Formen und Prozesse mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) in Computermodellen nachgebaut werden können. Auch Informatiker Prof. Dr. Maier und Neurowissenschaftler Dr. Krauß forschen gemeinsam und disziplinübergreifend zu diesem Thema. In einem Zwiegespräch präsentieren sie die neuesten Erkenntnisse zur Frage: Wie kommt das Bewusstsein auch in die Maschine?